

## Anmeldung per Fax 0681 ■ 4170160

Für die Veranstaltung „Gesundes Arbeiten – unser Ziel!“ am **Dienstag, den 26. September 2017 im Hofgut Menschenhaus** melde ich mich hiermit verbindlich an.

Teilnahme nach:  § 37,6 BetrVG  
 § 96,4 u. 8 SGB IX  
 ASiG §§ 2 u. 5  
 Sonstige

Betriebsratsbeschluss gefasst am: \_\_\_\_\_

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Arbeitgeber

Straße

PLZ, Ort

Tel.

Fax

E-Mail

Gewerkschaft/Geschäftsstelle

Datum

Unterschrift

### Veranstalter

- IG Metall  
Neunkirchen, Völklingen, Saarbrücken, Homburg-Saarpfalz
- Arbeitskammer des Saarlandes
- Bildungswerk Saarland ARBEIT UND LEBEN e.V.

### Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an die handelnden Personen in Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung, Arbeitssicherheit und Betriebsmedizin. Sie wird durchgeführt nach § 37,6 BetrVG und § 96,4 u. 8 SGB IX und dem ASiG §§ 2 u. 5. Der Betriebsrat hat über die Teilnahme Beschluss zu fassen. **Bitte leiten Sie die Einladung an die entsprechenden Personen weiter.**

### Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühr beträgt ca. 125 Euro für Seminarveranstaltung, Mittagessen und Konferenzgetränke. Die Kosten für das Seminar werden dem Arbeitgeber nach Seminarende in Rechnung gestellt. **Lohnausfall/Reisekosten etc. werden vom Veranstalter nicht übernommen.**

### Anmeldung und Rückfragen

Bildungswerk Saarland ARBEIT UND LEBEN e.V.  
Telefon 0681 ■ 43701  
Telefax 0681 ■ 4170160  
E-Mail: [bildung@arbeitundleben-saar.de](mailto:bildung@arbeitundleben-saar.de)  
**Anmeldeschluss: 12. September 2017**  
Bitte verwenden Sie den Anhang „Anmeldung“!



# Gesundes Arbeiten – unser Ziel!

## Arbeitszeit – Auswirkungen auf die Gesundheit

**Dienstag 26. September 2017**  
**8.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr**

**Hofgut Menschenhaus**  
**Kirkeler Straße 100**  
**66538 Neunkirchen**



IG Metall  
■ Neunkirchen  
■ Völklingen  
■ Saarbrücken  
■ Homburg-Saarpfalz



## Arbeitszeit – Auswirkungen auf die Gesundheit!

Überlange Arbeitszeiten, ständige Erreichbarkeit sowie erhöhte Flexibilitätsanforderungen, gehören für immer mehr Beschäftigte zur Realität. In der Industrie wurde mit sechs Millionen Beschäftigten im Schichtbetrieb und neun Millionen, die auch an Wochenenden arbeiten, ein neuer Höchststand erreicht.

Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen den engen Zusammenhang von Arbeitszeit und Gesundheit. Zeitdruck und hohe Arbeitsintensitäten verschärfen die Belastungssituation mit negativen Auswirkungen auf die Gesundheit. Mit dem Einzug der Digitalisierung in die Arbeitswelt kommt ein weiterer, zu beachtender, Faktor hinzu. Für eine menschengerechte Arbeitsgestaltung werden daher zielgerichtete Qualifizierungsmaßnahmen für die Beschäftigten sowie die Stärkung der betrieblichen Mitbestimmung immer dringlicher.

Wir alle wissen, was es heißt, erschöpft zu arbeiten, mit nachlassender Konzentration komplexe Arbeitsabläufe zu bewältigen und wie schnell dann Fehler passieren. Diese Fehler werden erst sichtbar, wenn sie gravierende Folgen für die Beschäftigten oder den Betriebsablauf haben. Deshalb besteht seit Jahren die Pflicht zur Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen für alle Arbeitsplätze, mit dem Ziel, unvermeidbare Arbeitsbelastungen zu optimieren. Dieser Pflicht kommen bislang allerdings weniger als die Hälfte der Unternehmen nach.

Unsere Veranstaltung rückt deshalb Möglichkeiten zu Verbesserungen der Arbeitszeitgestaltung und der Gesundheitsförderungen in den Mittelpunkt.

Wissenschaftliche Erkenntnisse und neue Forschungsansätze zur betrieblichen Arbeitszeitgestaltung werden mit Akteuren des Arbeits- und Gesundheitsschutzes aus Wirtschaft, Wissenschaft und der gesetzlichen Unfallversicherung diskutiert.

## Programm

- 8.00 Uhr Ausstellung zum Thema Arbeits- und Gesundheitsschutz im Foyer
- 8.30 Uhr **Eröffnung/Begrüßung**  
**Thomas Otto**  
Hauptgeschäftsführer der Arbeitskammer des Saarlandes
- 8.45 Uhr **Die Arbeitszeitkampagne der IG Metall**  
**Jörg Caspar**  
1. Bevollmächtigter der IG Metall Neunkirchen
- 9.00 Uhr **Wissenschaftliche Erkenntnis zu Fragen der Arbeitszeitgestaltung**  
**Annette Nold** und **Barbara Hirschwald**  
Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA)
- 9.30 Uhr **Gute Schichtarbeit in gesunden Organisationen – wissenschaftliche Analysen und betriebliche Gestaltungsstrategien**  
**Dr. Ingrid Matthäi**  
iso-Institut für Sozialforschung und Sozialwirtschaft e.V.
- Diskussion**
- 10.15 Uhr Pause
- 10.30 Uhr **Arbeitsgruppenphase**
- AG 1 Schichtplangestaltung – Auswirkungen auf die Gesundheit**  
**Ronald Westheide**  
Beratungsstelle für sozialverträgliche Technologiegestaltung BEST e.V.
- AG 2 Arbeitszeit im Kontext von Unfällen**  
**Thomas Heitmann** und **Susanne Neisecke**  
Berufsgenossenschaft Holz und Metall BGHM
- 12.00 Uhr Pause/Pressegespräch

13.30 Uhr **Arbeitsgruppenphase – Wechsel der Arbeitsgruppen –**

15.00 Uhr **Diskussionsrunde zum Konferenzthema**

**Martin Schlechter**  
Verband der Metall- und Elektroindustrie des Saarlandes e.V. (ME Saar)

**Jörg Caspar**  
IG Metall Geschäftsstelle Neunkirchen

**Christoph Ecker**  
Arbeitskammer des Saarlandes

**Adrian Fortuin**  
Netzwerksprecher

**Moderation**  
**Karin Mayer**  
Journalistin

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

**Tagungsmoderation**  
**Heike Wendorff**  
ARBEIT UND LEBEN e.V.